

Liebes Tagebuch,

Das Winterpaket hat endlich angefangen in Wien und ich kann wieder im Warmen schlafen. Die letzten Nächte waren wirklich sehr kalt, daher freue ich mich umso mehr.

Der erste Tag ist immer etwas chaotisch. Ich musste stundenlang warten, bis ich im Notquartier für das Einzugsprozedere dran war. Dann musste ich aber wieder stundenlang warten, weil es eine neue „Hygiene“ Vorschrift im Notquartier gibt. Alle meine Sachen musste ich bei 60 Grad in die Waschmaschine geben - inklusive der Kleidung an meinem Körper. Dabei war ich erst heute Morgen im Tageszentrum duschen! Zugehört hat mir aber niemand.

Ich musste mich in einem leeren Raum ausziehen und bekam nur ein Leintuch, um mich zu bedecken, weil sie keine frische Kleidung in meiner Größe da hatten. Das war mir sehr unangenehm, dass ein männlicher Mitarbeiter dabei war, als ich mich ausziehen musste. Er drehte sich zwar um, aber privat war das nicht.

Auch, dass ich stundenlang nur mit dem Leintuch bedeckt warten musste, bis meine Wäsche fertig ist, war furchtbar und auch kalt. Ich verstehe eh warum das nötig ist. In fast allen Notquartieren sind Bettwanzen. Ekelige Tiere. Und ich bin froh in einem Notquartier zu schlafen, wo es keine gibt, aber es war mir extrem peinlich.

Nach fast 5 Stunden warten im NQ, bekam ich endlich meine Kleidung zurück und konnte mein Bett beziehen. Blöderweise bin ich wieder mit derselben Frau im Zimmer, mit der ich schon im letzten Winter immer wieder Konflikte hatte. Sie lässt mich einfach nicht in Ruhe. Zumindest kann ich heute wiedermal in einem warmen, sauberen Bett schlafen, auch wenn die dünne Matratze nicht sehr erholsam ist.